Neue Westfälische 21.07.2023

Bildungsferien für mehr als 9.000 junge Menschen

Erfolgsbilanz: 15 Jahre „Erlebniswochen“ mit Osthushenrich-Stiftung und Volkshochschule.

■ **Gütersloh.** Spielen, erleben, staunen – und gleichzeitig auch noch etwas lernen: Das ist der Anspruch der „Erlebniswochen Ferien.Bilden.Schüler – Bildungsferien mit der Osthushenrich-Stiftung“ der Volkshochschule (VHS) Gütersloh. Hier können sich Kinder von sechs bis zwölf Jahren in den Ferien in unterschiedlichen Modulen ausprobieren, die von naturwissenschaftlichen Themen über Naturerkundungen im Wildniscamp bis hin zum philippinischen Stockkampf reichen. 2023 finden die Bildungsferien zum 15. Mal statt – definitiv ein Grund zu feiern, findet Henrike Dulisch, pädagogische Leiterin der VHS, die die Erlebniswochen vor 15 Jahren aus der Taufe gehoben hat.

„Die Bildungsferien mit der Osthushenrich-Stiftung sind auf ganzer Linie ein Erfolg und aus der Gütersloher Freizeit- und Bildungslandschaft nicht mehr wegzudenken. Ohne die großzügige finanzielle Unterstützung der Osthushenrich-Stiftung wäre dieser große Erfolg nicht möglich gewesen“, bilanziert Henrike Dulisch. Mit 548.800 Euro habe die Osthushenrich-Stiftung die Erlebniswochen seit der Gründung im Jahr 2009 gefördert. Dadurch sowie dank des Einsatzes der VHS konnten bisher 9.188 Schülerinnen und Schüler an insgesamt 36.534 Stunden in 826 Wochenmodulen teilnehmen.

„Dass ein Projekt über so viele Jahre hinweg durchfinanziert wird, ist wirklich selten“, hebt die stellvertretende VHS-Leiterin Mariella Gronenthal hervor. „Aber genau das schafft die Rahmenbedingungen dafür, dass die Strukturen der Erlebniswochen langfristig angelegt werden konnten mit einem Netzwerk, das mittlerweile mehr als 300 Modulleitungen zählt.“

Für die Osthushenrich-Stiftung erinnert die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Martina Schwartz-Gehring daran, dass das Projekt stets eine Herzensangelegenheit des verstorbenen Vorsitzenden Werner Gehring war: „Denn es verwirklicht – entsprechend den Zielen der Stifterin Margot Gehring – in idealer Weise die individuelle Förderung junger Menschen, verbunden mit jeder Menge Spaß und Erlebnis.“ „Deshalb“, freut sich Claudia Holle, Geschäftsführerin der Osthushenrich-Stiftung, „ist es besonders schön zu sehen, dass das innovative Konzept aufgegangen ist und ausgesprochen nachhaltig wirkt.“

Die Erlebniswochen sind eine gute Möglichkeit, Kinder nicht nur gut betreut zu wissen, sondern ihnen auch ein Ferienerlebnis zu bieten. Während der einzelnen Module werden die Mädchen und Jungen entweder ganztags von 8 bis 16 Uhr oder halbtags von 8 bis 13.15 Uhr betreut. So lassen sich Familie und Beruf vereinbaren, aber auch pädagogisch wertvolle Bildungsferien mit Erlebnischarakter verbinden. Die Erlebniswochen geben den Kindern Raum, neue Erfahrungen zu sammeln, sich auszuprobieren, neue Fähigkeiten zu erlernen und eigene Interessen zu entdecken.

„Unser Dank gilt besonders auch den Modulleiterinnen und -leitern, die aus den verschiedensten Disziplinen kommen. Ohne ihren tatkräftigen Einsatz und ihr Engagement wären die Erlebniswochen nicht möglich“, sagt Regina Bredenbach-Rämsch, die bei der VHS seit zehn Jahren für die Koordination der Erlebniswochen verantwortlich ist. Sie berichtet, dass einige der Leiterinnen und Leiter sich sogar Urlaub nehmen, um ein Modul in den Erlebniswochen anbieten zu können. Ebenfalls bemerkenswert: Einige der ersten Schülerinnen und Schüler aus der Anfangszeit der Bildungsferien sind mittlerweile selbst als Kursleiter tätig.

Alle Beteiligten sind sich einig, dass die vergangenen 15 Jahre „Erlebniswochen Ferien.Bilden.Schüler – Bildungsferien mit der Osthushenrich-Stiftung“ eine Bereicherung für Gütersloh sind, und halten daran fest, auch künftig Module unterschiedlichster Art anzubieten, um jedem Kind individuelle Möglichkeiten der Entfaltung zu bieten.

Das aktuelle Programm ist online unter www.vhs-gt.de/Erlebniswochen zu finden. Außerdem liegen die Broschüren vor dem Hauseingang zum VHS-Parkplatz aus und sind dort der Box zu entnehmen.

Zum Jubiläum gab es Kuchen und bunte Luftballons. Insgesamt hat die Osthushenrich-Stiftung die Erlebniswochen seit der Gründung im Jahr 2009 mit einer Summe von 548.800 Euro gefördert.